

## Räucheranleitung

### Räuchern mit Räucherstövchen und Teelicht

Das Räuchern mit Stövchen und Teelicht ist sowohl für Anfänger als auch für Kenner gleichermaßen geeignet. Räuchern mit Räucherstövchen erlaubt gegenüber dem Räuchern mit Kohle, ein sanftes, dezentes Räuchern und eignet sich daher insbesondere, um Blüten- und Kräutermischungen zu verräuchern.

*Wie funktioniert das Räuchern mit Stövchen?*

*Stellen Sie das Räucherstövchen auf eine feuerfeste Unterlage. Legen Sie ein Teelicht (wir empfehlen Teelicht mit RAL-Gütesiegel) in die dafür vorgesehene Stelle des Stövchens und zünden Sie es an. Das Räuchergut kann direkt auf das feinmaschige Gitter gelegt werden. Empfindlicheres Räuchergut sollte auf ein dünnes Sandbett gelegt werden. Nach Bedarf sollte das Metallsieb mit einer Metallbürste gereinigt werden.*

### Räuchern mit Räucherschalen

Das Räuchern mit feuerfesten Räucherschalen gibt ein intensiveres Räuchererlebnis, da es mit Räucherkohle betrieben wird. Räuchern mit Räucherkohle eignet sich für Harze, Weihrauch und Weihrauchmischungen.

*Wie funktioniert das Räuchern mit Räucherschale?*

*Stellen Sie die feuerfeste Räucherschale auf eine ebenso feuerfeste Unterlage.*

*Befüllen Sie die Schale halbvoll mit Sand. Der Sand sorgt dafür, dass die Harze sich nicht in der Schale festsetzen.*

*Auf dem Sand wird die glühende Kohle\* gelegt, auf der die Harze und der Weihrauch sparsam gelegt wird.*

### Räuchern mit Rauchgefäß/Räucherpfanne (mit Gittereinsatz)

Manche Rauchgefäße haben oben einen Gittereinsatz, auf dem die heiße Kohle\* gesetzt wird. Räucherpfannen sind meistens aus Metall und haben einen Deckel und einen Stil, mit dem man z.B. durch das Haus gehen kann, um Wohnräume auszuräuchern. Diese Gefäße eignen sich für Weihrauch und Harze.

#### **\* Gebrauchsanleitung für das Räuchern mit Kohle:**

*Bitte beachten Sie: die Weihrauchkohle wird mittels Weihrauchzange z.B. über einer Kerze angezündet. Für eine etwa halbstündige Räucherung empfehlen wir eine Schnellzünderkohle kleineren Durchmessers (33 mm), für eine einstündige Räucherung die größeren Räucherkohlen (40 mm). Die Räucherkohle entzündet sich schnell und kann auch einen etwas unangenehmen Geruch verbreiten. Wenn Sie die Möglichkeit haben, die Kohle im Freien zu entzünden, sparen Sie sich eventuelle unangenehme Gerüche. Achten Sie dabei immer auf eine feuerfeste Unterlage.*

*Wenn die Kohle gut zur Hälfte abgebrannt ist, kann sie auf den Sand gelegt werden. Erst wenn die Kohle komplett durchgeglüht ist und weißlich aussieht, kann das Räucherwerk sparsam aufgelegt werden.*

*Räuchergut prinzipiell nicht zu lange auf der Kohle lassen, da es nach einer gewissen Zeit verbrannt riechen kann! Schieben Sie mittels Weihrauchlöffel das Räuchergut von der Kohle in den Sand; danach kann neues Räuchergut sparsam aufgelegt werden.*

*Nach Beendigung des Räuchern muss die Kohle ganz abgekühlt sein, bevor sie entsorgt wird.*

*Vorsicht: das Gefäß kann heiß sein. Nicht berühren! Von Kindern fernhalten!*

Um sicher und genussvoll zu räuchern, empfehlen wir Anfängern, sich vorab Kenntnisse über das Räuchern anzueignen. Es gibt eine Vielzahl an interessanter Literatur zu dem Thema.

**Bitte beachten Sie die Sicherheitsanweisungen im Shop unter dem jeweiligen Produkt.**

*Die Anwendung von Räucherwaren, von Weihrauch und von Räuchergefäßen liegen in der Verantwortung des Anwenders. Der Hersteller/Vertreiber übernimmt keinerlei Haftung für eventuelle Folgen!*